



Gesundheitsrisiken durch den Flughafen München

Ultrafeinstaub und Nachtflüge

**Der Bürgerverein Freising lädt alle Interessierten zu seiner
öffentlichen Mitgliederversammlung mit Podiumsdiskussion ein:**

Podiumsdiskussion mit politischen Vertretern unserer Region

Dr. Florian Herrmann, Staatsminister / CSU (angefragt)

Benno Zierer, MdL / FREIE WÄHLER (zugesagt)

Johannes Becher, MdL / GRÜNE (zugesagt)

Peter Warlimont, Stadtrat Freising / SPD (zugesagt)

Montag, 24. November 2025 um 20 Uhr
Oberhaus Lindenkeller

Veitsmüllerweg 2 85354 Freising

- Jeden Tag verbrennen die Flugzeuge am Flughafen München bodennah bis zu einer halben Million Liter Kerosin allein für das Landen, Rollen und Starten.
- Das erzeugt täglich viele Tonnen hochgiftiger Luftschadstoffe, die am Flughafen und in der ganzen Region unsere Atemluft belasten.
- Damit ist der Flughafen München einer der Orte mit der schlechtesten Luft in ganz Bayern.
- Viel Lärm – vor allem nachts! Die seit 2001 geltende Nachtflugregelung ist veraltet und bedarf dringend einer Revision.
- Trotz der von der Wissenschaft dokumentierten hohen Gesundheitsrisiken wird bisher nichts zur Reduzierung dieser Belastungen unternommen.
- Die Maßnahmen hierfür sind bekannt, man müsste sie nur umsetzen.

Wir wollen fragen:

Was kann die Politik im Sinne der Fürsorgepflicht tun, um die Gesundheitsrisiken für Beschäftigte und Anwohner schon heute so weit wie möglich zu reduzieren?

Zu unserer öffentlichen Mitgliederversammlung am 24.11.2025 (20 Uhr) laden wir Sie herzlich ein.

Ihre Meinung und Ihr Beitrag sind gefragt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Vorstand des BV Freising